Bürgerversammlung 2026

Herzlich willkommen

im Schloss Bräu Saal in Valley



Einladung

Zur Bürgerversammlung ist durch Bekanntmachung in den öffentlichen Schaukästen am 07.10.2026 und in der regionalen Presse (Holzkirchner Merkur) ordnungsgemäß eingeladen worden.

Tagesordnung

- **Begrüßung**
- **Rechenschaftsbericht 2025 und Haushalt 2026**
- **Anträge zur Bürgerversammlung**
- **Bericht des Bürgermeisters**
- **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**
- **Danksagungen**

Begrüßung

- **Ehrenbürger**
- **Bürgerinnen und Bürger**
- **Gemeinderätinnen und Gemeinderäte**
- **Angestellte der Gemeinde**
- **Presse**

Rechenschaftsbericht 2025
und
Haushalt 2026

Rechnungsergebnis 2025

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Haushaltsansatz	11.463.250,00 €	6.410.100,00 €	17.873.350,00 €
Bereinigtes Soll in Einnahmen und Ausgaben	11.555.290,49 €	3.615.180,33 €	15.170.470,82 €
Abweichungen gegenüber Plan	92.040,49 €	-2.794.919,67 €	-2.702.879,18 €
Abweichung in %	0,80	-43,60	-15,12

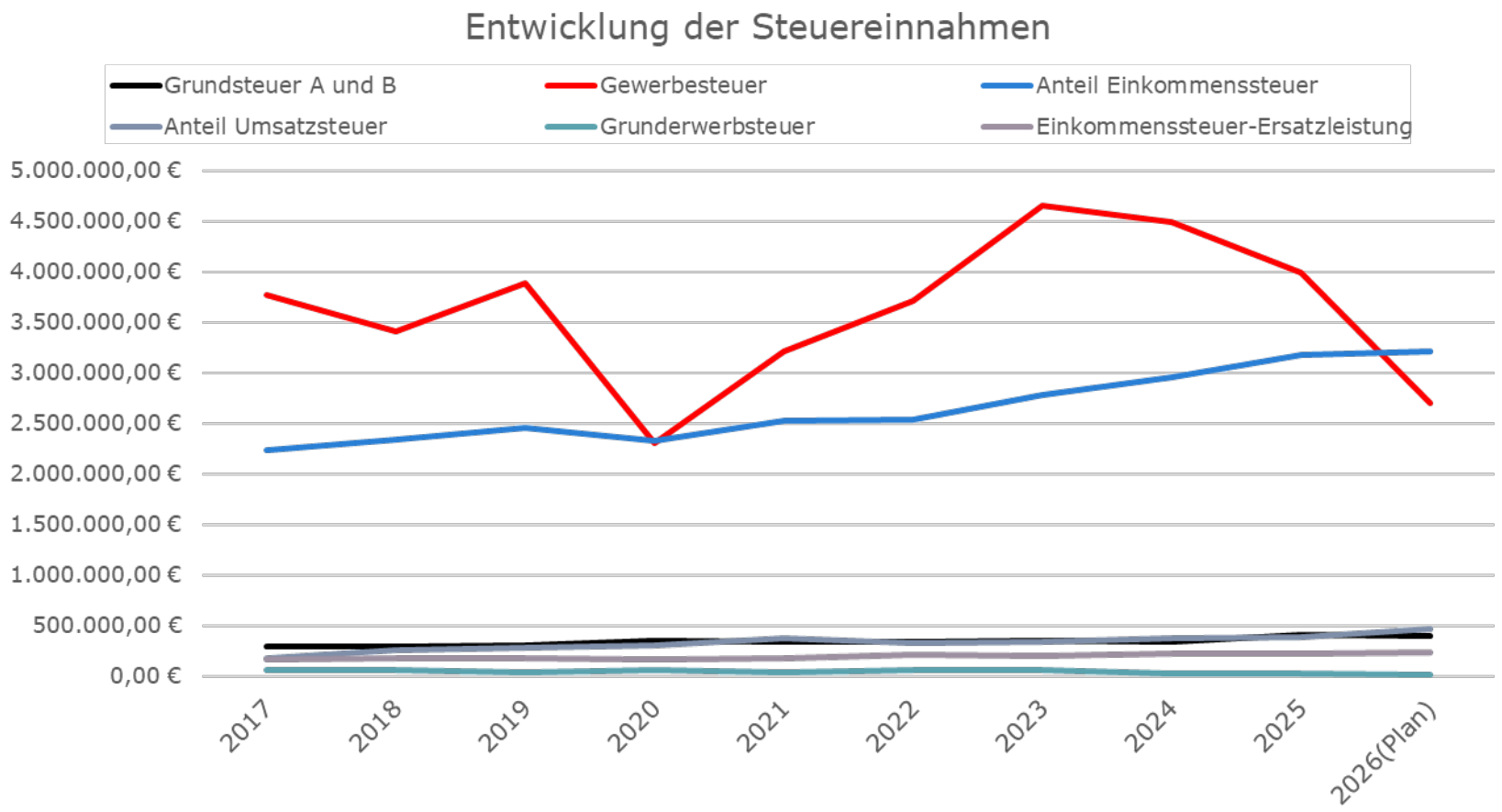
Schuldenstand 31.12.2025: 0 €

Rücklagenstand 31.12.2025: rd. 14,2 Mio. €

Einnahmequellen Steuern

Grundsteuer A und B	402.000 €
Gewerbesteuer	2.700.000 €
Anteil Einkommensteuer	3.213.100 €
Anteil Umsatzsteuer	465.700 €
Einkommensteuer-Ersatzleistung	239.500 €
Grunderwerbsteuer	18.000 €
Finanzzuweisung	62.300 €
Hundesteuer	13.000 €
Schlüsselzuweisung	0 €

Entwicklung Steuereinnahmen



Einnahmequellen

Gebühren und Entgelte

Wasserversorgung	270.300 €
Abwasserentsorgung	500.000 €
Nahwärmeversorgung	190.400 €
Kinderkrippe	92.000 €

Mieten und Pachten

Gemeindliche Objekte	141.500 €
Grundstücke	276.600 €

Haushaltsplanung 2026

Einnahmequellen Vermögenshaushalt	2026
Investitonszuweisungen f. Feuerwehr (Funkmeldeempfänger)	42.800,00 €
Investitionszuweisungen Schule Digitalpakt 2	30.000,00 €
Investitonszuweisungen f. Straßen und Ablöse Erschließung f. Straßen	360.900,00 €
Einnahmen aus Zuschüssen Hochwasserschutz	500.000,00 €
Zuwendung Glasfaserausbau	159.000,00 €
Herstellungsbeiträge Kanal	100.000,00 €
Herstellungsbeiträge Wasser	45.000,00 €
Investitonspauschale	93.500,00 €
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	1.406.700,00 €
Rücklagenentnahme	997.000,00 €

Grundschule Valley

Planansätze 2026 – **Sachaufwand**: **597.500 €**

Planansätze 2026 – **Schülerbeförderung**:

Ausgaben	**660.000 €**
Zuweisung Freistaat Bayern (Einnahmen)	**290.000 €**

Kinderbetreuung 2026

laufende Kosten			
Einrichtung	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Zuschussbedarf**
Kinderstube Valley	364.000 €	579.000 €	215.000 €
Kindergarten St. Nikolaus OD	190.000 €	376.200 €	186.200 €
Kindergarten St. Felicitas Valley	290.000 €	596.500 €	306.500 €
Auswärtige Einrichtungen	100.000 €	172.000 €	72.000 €
Gesamt	**944.000 €**	**1.723.700 €**	**779.700 €**
Investitionen			
Zuschuss Heizung Kindergarten St. Nikolaus (Restzahlung)			10.000 €
Spielplätze und Spielplatzgeräte			10.000 €
Beschattung Fenster Kinderstube			4.000 €

Straßenbaumaßnahmen 2026

Für den **Bau, Unterhalt und die Sanierung von Straßen** werden insgesamt **1.637.000 €** eingeplant.

Darunter:

Straßensanierungen	1.297.000 €
Unterhalt Gemeindestraßen	310.000 €
Straßenbeleuchtung	30.000 €

z.B. Weidmoosweg, Umlegung Radweg ST 2073, Zebrastreifen mit Gehwegverlängerung, Linden-/Fellacherstraße, Wildschweigerweg

Investitionen 2026

Für Investitionen des Vermögenshaushaltes sind insgesamt **1.581.500 €** vorgesehen.

Einrichtung	**Planansatz**
Gemeindeorgane und Verwaltung	30.000 €
Brandschutz	190.000 €
Grund- und Mittelschule incl. OGTS	120.000 €
Kindertagesstätten	16.000 €
Spielplätze, Sportanlagen	10.000 €
Bauhof und Anbau Lindenstr. 1	207.000 €
Wasserläufe und Wasserbau, Hochwasserschutz	250.000 €
Abwasserbeseitigung	152.000 €
sonst. Öffentl. Einrichtungen (u. a. Fahrradständer)	25.500 €
Erneuerbare Energieen	91.500 €
Breitbandversorgung	93.000 €
Trinkwasserversorgung	196.500 €
bebaute und unbebaute Grundstücke	200.000 €
Summe:	**1.581.500 €**

Umlagen 2026

Kreisumlage

Hebesatz	53,9 %
Umlage	3.653.700 €
Vergleich 2025	3.552.000 € (Hebesatz 52,8 %)

Steuerkraftzahlen je Einwohner
Gemeinde Valley: 2.002,52 € Landkreis: 2.027,65 €

Gewerbesteuerumlage

Ansatz Gewerbesteuer 2.700.000 € × Nivellierungssatz 35 %

Hebesatz 380 %

Umlage 248.684,21 €

Schulden und Rücklagen 2026

Schulden

Die Gemeinde Valley ist schuldenfrei.

Rücklagen

Die allgemeine Rücklage beträgt nach dem Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025 rd. 14,2 Mio. €.

Im Haushaltsplan 2026 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 997.000 € geplant.

Der voraussichtliche Stand der allgemeinen Rücklage beträgt am Ende des Haushaltsjahres 2026 somit rd. 13,2 Mio. €.

Anträge zur Bürgerversammlung

Bis zum 26.10.2026 sind folgende Anträge eingegangen:

- Glasfaserausbau Unterlaindern (Familie Riedlechner)
- Erhalt des Bahnübergangs Unterlaindern (Familie Lechner)

Rückblick 2025/2026

Gemeinde Valley – 31.12.2025 (2024)

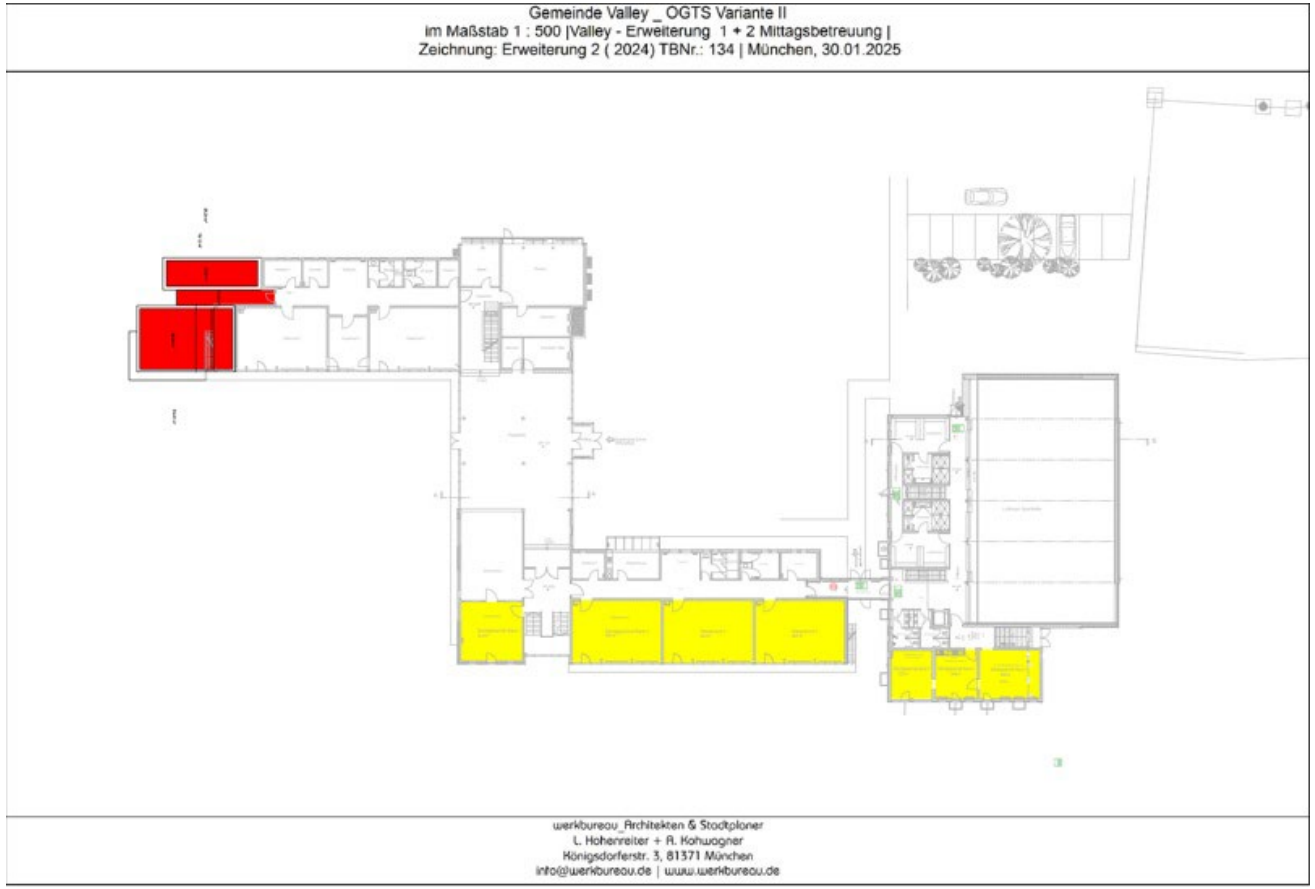
- Hauptwohnsitze: 3.462 (3.462) (+/- 0 Pers. = 0,0 %)
- Nebenwohnsitze: 209 (202) (+ 7 Pers. = 3,5 %)
- 738 Kinder + Jugendliche (380 Jungen + 358 Mädchen)
- 646 Senioren (Ü65: 316 Männer + 330 Frauen)
- 295 Personen aus 52 Nationen
- 18 (18) Trauungen
- 28 (39) Geburten (14 Jungen + 14 Mädchen)
- 26 (33) Sterbefälle (13 Männer + 13 Frauen)

Rückblick 2025/2026

Grundschule Valley – Ganztagsbetreuung

- 162 Kinder in 8 Klassen
- Davon sind 67 Schülerinnen und Schüler in der offenen Ganztagsschule, insgesamt verteilt auf eine Langgruppe bis 16 Uhr und 4 Kurzgruppen bis 14 Uhr.
- Seit 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27, und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe.
- Die Gemeinde hat zum Schuljahr 2026/27 die Trägerschaft der OGTS übernommen. Die aktuellen Buchungszahlen liegen bei 80.
- Um die Grundschule und die OGTS zukunftsfähig aufzustellen, ist ein profilgleicher Anbau am Schulgebäude geplant.

OGTS Variante II



Rückblick 2025/2026

Kinderbetreuung

Kinderstube

- Die Kinderstube ist mit aktuell 24 Plätzen zum Stichtag 01.11.2025 belegt.
- 30 Kinderkrippenplätze stehen lt. Betriebserlaubnis zur Verfügung.

Kindergärten

- Im Felicitas-KiGa mit 75 Plätzen lt. Betriebserlaubnis wurden im Kindergartenjahr
- 2025/2026 durchschnittlich 70 Kinder betreut.
- Im Nikolaus-KiGa mit 50 Plätzen lt. Betriebserlaubnis wurden im Kindergartenjahr
- 2025/2026 durchschnittlich 50 Kinder betreut.
- Aktuell werden 19 Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen betreut, darunter 2 Krippenkinder und 3 Hortkinder.

Rückblick 2025/2026

Verkehrssicherheit

Die Gemeinde hat 11 stationäre Anlagen und ein mobiles Messgerät.
Die stationären Anlagen befinden sich in:

Oberdarching am Kindergarten, Mitterdarching Bahnhofstr. 8, im Mühlthal, Oberlaindern beim Wimmer und beim Kleeblatt, Unterlaindern, Valley beim Pfarramt, Sollach beim Huber Toni, Kreuzstraße, Grub beim Bushäusl und Ortseinfahrt Alpenblickstraße in Unterdarching.

2025 (2024) wurde an 8 Stellen gemessen:

- 39 (43) Messungen
- 20.303 (20.069) Fahrzeuge wurden gemessen
- 600 (696) Verstöße, entspricht 2,96 % (3,47 %)

Rückblick 2025/2026

Feuerwehren

2025 wurden insgesamt 164.630 € ausgegeben, überwiegend für Wartungen, Ersatzbeschaffungen und Unterhaltskosten.

- Gemeinsame Übungen der drei Ortsfeuerwehren
- Gemeinsamer Tag der offenen Tür
- Vierteljährliches Treffen mit den Kommandanten
- 3 Ortsfeuerwehren mit 153 Aktiven
- 12 Jugendliche in den Jugendgruppen
- 6 Sirenen wurden umgerüstet
- Feuerwehrhaus/Bauhof Unterdarching wird umgebaut

Feuerwehrfahrzeuge

„LF 10 Bayern“ für FFW Mitterdarching und FFW Hohendilching

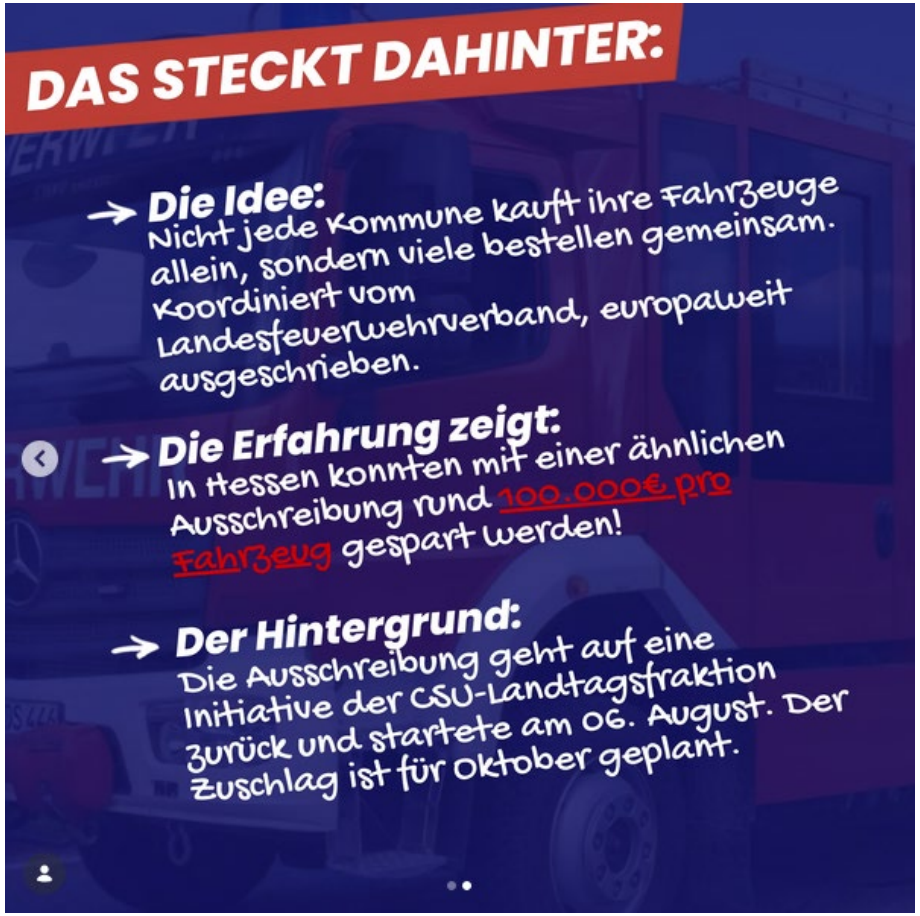
- Reduzierung des Verwaltungsaufwands
- Höhere Zuwendung – 143.000 € je Fahrzeug
- Keine Kosten für externe Beratung
- Hoher praxisorientierter technischer Standard des LF 10
- Kostendeckelung bei 500.000 €; zusätzliche Anschaffungen sind nicht enthalten
- Liefertermin 1. Quartal 2029

Versorgungs-Lastkraftwagen (VS-L) für FFW Mitterdarching

- Zuwendungsbescheid 52.910 €
- Ausschreibung wird erarbeitet
- Anschaffungskosten ca. 400.000 €

Feuerwehr LF 10





Feuerwehrhaus Unterdarching





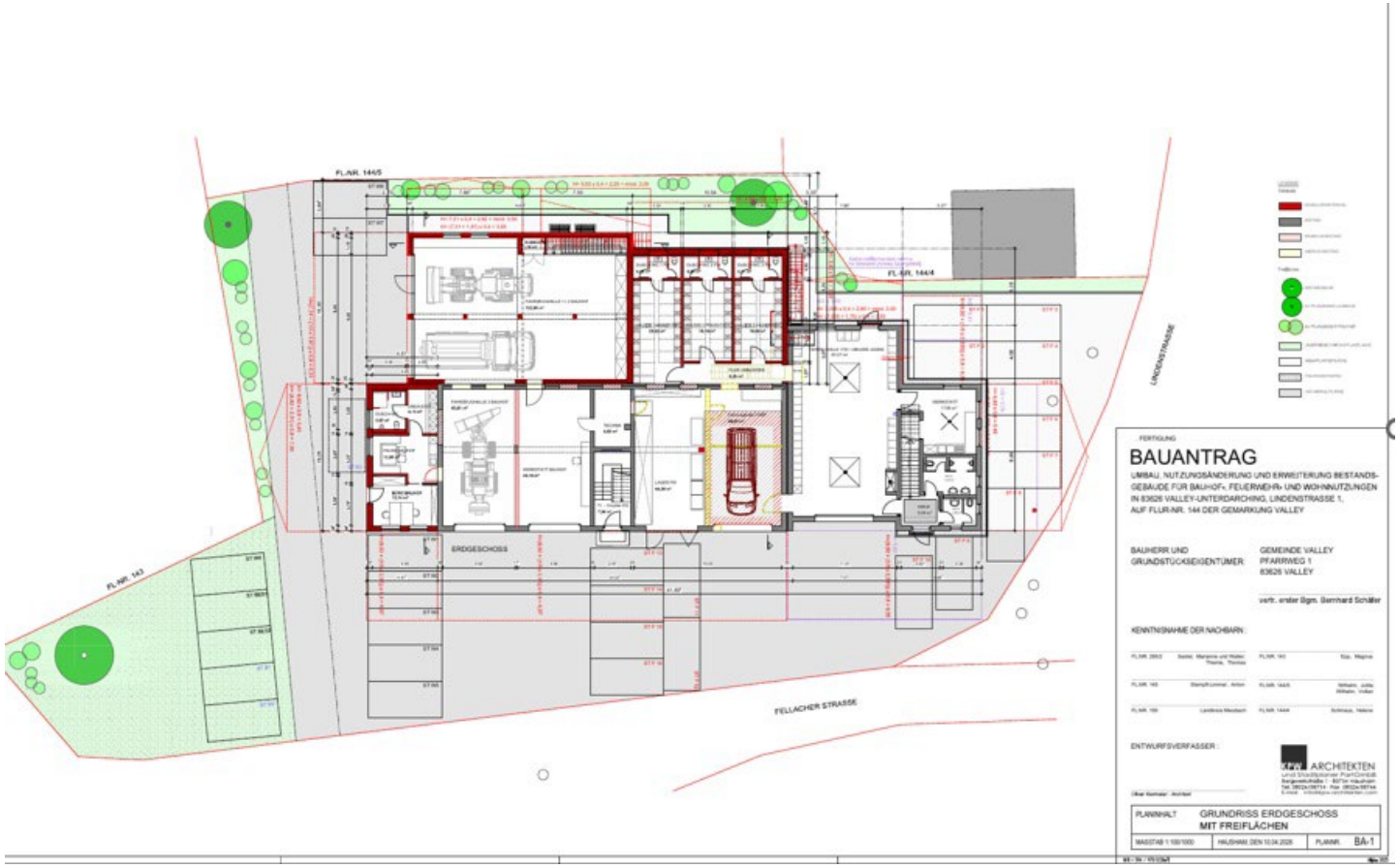





BAUANTRAG

PLANINHALT ANSICHTEN

Feuerwehrhaus Unterdarching



Seniorenzentrum Valley

Geplant sind im Gebäude A

- eine teilstationäre Tagespflege für 25 Tagesgäste
- eine ambulant betreute Wohngruppe für ca. 9 Personen
- 4 barrierefreie Wohneinheiten mit der Möglichkeit zur Betreuung durch ambulante Pflegedienste

… im Gebäude B

- Servicezentrale ambulanter Pflegedienst
- Treffpunkt – Café
- 7 barrierefreie Wohneinheiten mit der Möglichkeit zur Betreuung durch ambulante Pflegedienste

Dienstag, 07. Juli 2026, Holzkirchner Merkur / Holzkirchen & Umgebung

Meilenstein erreicht

Richtfest beim Seniorenzentrum



Guter Baufortschritt: Etwa ein Jahr nach dem Spatenstich feierten rund 30 Gäste das Richtfest. Georg Schinnagl sprach den Richtspruch. © THOMAS PLETTENBERG

Valley – Rund ein Jahr nach dem Spatenstich im Juni 2025 wurde beim Seniorenzentrum Valley Richtfest gefeiert. Beide Gebäude sind im Rohbau fertiggestellt. Rund 80 Gäste nahmen laut Pressemitteilung der HSI gGmbH, die das Projekt entwickelt, an der Feier teil, darunter Vertreter der Politik, Nachbarn, Projektpartner sowie alle am Bau beteiligten Unternehmen mit rund 30 Handwerkern.

Landrat Jens Zangenfeind lobte das Projekt als Beitrag zur wohnortnahen Pflege- und Versorgungsstruktur und hob besonders die Leistung der regionalen Handwerksbetriebe hervor. Für die HSI gGmbH begrüßte Florian Stocker die Gäste. Er blickte auf den Spatenstich mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner zurück und zeigte sich dankbar, dass aus den Plänen inzwischen ein sichtbares Bauwerk geworden ist.
Den Richtspruch sprach Georg Schinnagl im Auftrag des Bauunternehmens Gross aus Holzkirchen. Pater Michael de Koninck sprach den Segen für alle Menschen, die am Bau mitwirken, künftig dort arbeiten oder ein neues Zuhause finden werden.

MM

On-Demand-System „Hoki+“

- 2025 wurden 24.786 Passagiere auf interkommunalen Fahrten mit dem Hoki+ befördert. Davon wurden 3.132 Passagiere von Valley befördert.
- 66 Haltepunkte im Gemeindegebiet
- Interkommunale Fahrten werden vom Landkreis bezahlt, er beteiligt sich bis 2030 mit 250.000 €
- Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 68.000 €
- Der Hoki+ fährt Montag – Donnerstag 06:00 – 20:00
  - Freitag 06:00 – 01:00
  - Samstag 10:00 – 01:00

Kosten der Fahrt: Im Gemeindegebiet 2 €, Interkommunal 3,80 €

Kinder von 7 bis 14 Jahren, Personen ab 65 Jahren und Fahrgäste mit Schwerbehindertenausweis zahlen die Hälfte.

Das Wichtigste für 2025 auf einen Blick

(für alle Fahrten, inner- und interkommunal)

- Insgesamt wurden im Jahr 2025 **53.921 Fahrten** mit Hoki+ durchgeführt
- Dabei wurden **67.595 Passagiere** befördert

Monat im Jahr 2025	Anzahl der durchgeführten Fahrten	Summe der Passagiere
Jan	4897	5930
Feb	4122	5129
Mar	4761	5906
Apr	4412	5390
May	4090	5117
Jun	4016	4966
Jul	4388	5491
Aug	4284	5417
Sep	4707	5962
Oct	4847	6279
Nov	4714	5972
Dec	4683	6036
Gesamtergebnis	**53921**	**67595**

2025 wurden 24.786 Passagiere auf interkommunalen Fahrten mit dem Hoki+ befördert

	Zielort					
Startort	Holzkirchen	Otterfing	Valley	Warngau	unbekannt	Gesamtergebnis
Holzkirchen	-	2865	2923	5832	134	11754
Otterfing	3132	-	232	195		3559
Valley	2742	202	-	188		3132
Warngau	5700	270	200	-	1	6171
unbekannt	169			1		170
Gesamtergebnis	11743	3337	3355	6216	135	**24786**

Sachstand Rückhaltebecken

- 04.04.2024 Bescheid vom Fachbereich 32 Wasser, Abfall, Bodenschutz Plangenehmigung nach § 68 Abs. 1 WHG
- Die Baukostenschätzung liegt bei ca. 1,2 Mio. €. Die Förderungen mit ökologischen Maßnahmen betragen 60 % (vom Nettobetrag). Zusätzlich werden noch 15 % von den Baukosten (von den Nettobaukosten ca. 112.000 €) für Planungskosten anerkannt.
- Die Bauarbeiten am Rückhaltebecken sind beendet.
- Das Fassungsvermögen beträgt 26.000 m³
- Berechnungsgrundlage der Maßnahme ist HQ 100 + 15 %
- Abfluss gedrosselt auf 0,203 m³/s, max. 1,3 m³/s

Sachstand Rückhaltebecken



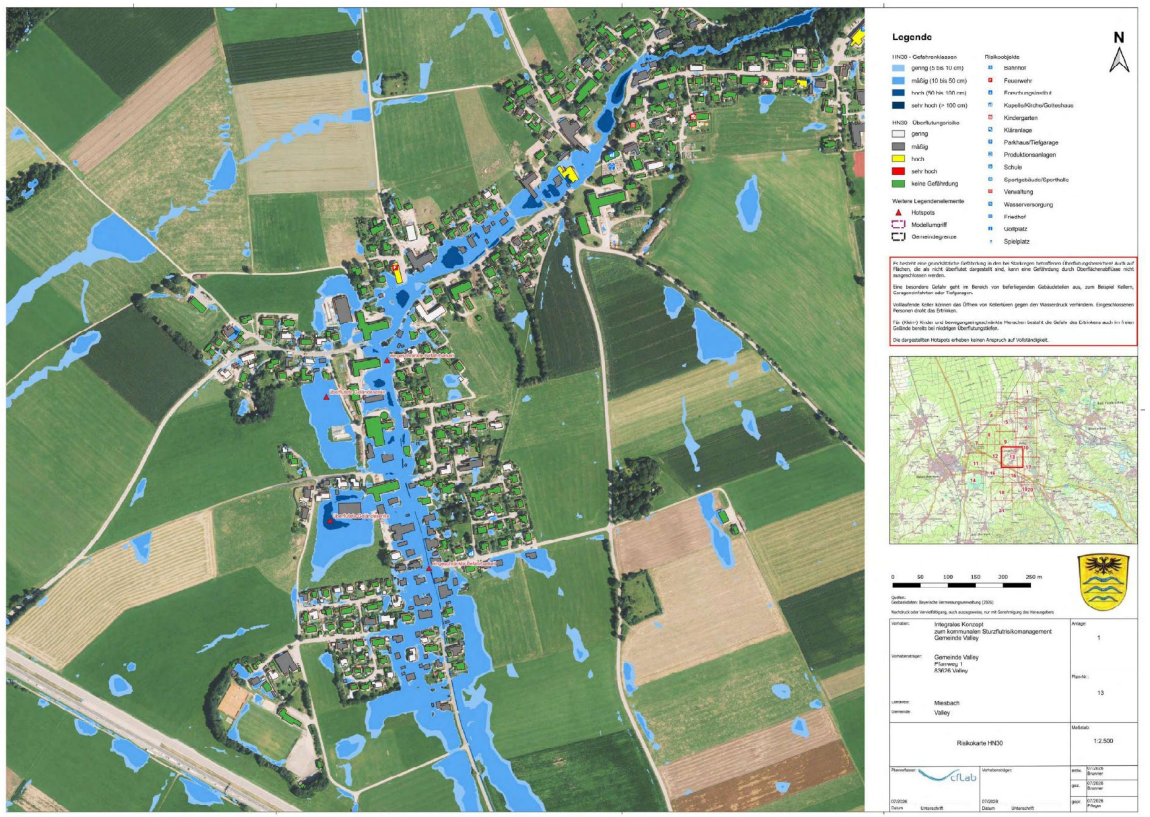


Rückblick 2025/2026

Hochwasserschutz

- Nach ausgiebigen Informationen hat sich der Gemeinderat für ein Sturzflut-Risikomanagement für das gesamte Gemeindegebiet entschieden. Gesamtkosten ca. 86.000 € Fördersatz 75%
- In einer Bürgerinformationsveranstaltung am 30.07.2026 wurden das Konzept und die Simulationen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Karten sind auf der Homepage einsehbar.
- Es wurden zusätzliche Boxwall-Systeme angeschafft.
- Es wurde eine leistungsfähige Schmutzwasserpumpe angeschafft.
- **Schutzmaßnahmen vor unkontrollierten Starkregenereignissen und Hochwasser muss jeder Grundstücksbesitzer selbst treffen. (§ 5 Abs. 2 WHG)**

Hochwasserschutz



Rückblick 2025/2026







Rückblick 2025/2026

Gewerbe in Valley

- Über die Hälfte der Steuereinnahmen vom Verwaltungshaushalt macht die Gewerbesteuer aus. Das zeigt, wie wichtig unsere Gewerbebetriebe für die Gemeinde sind. Nachteil: Die Einnahmen sind sehr volatil im Gegensatz zur Einkommensteuer.

- In der Jahresrechnung 2025 wurde das Gewerbesteueraufkommen mit 3.988.972,36 € festgestellt.

- Im Jahr 2026 ist mit einem Rückgang um 800.000 € zum angesetzten Aufkommen zu rechnen, was einem Gewerbesteueraufkommen von ca. 2.700.000 € entspricht.

- In der Gemeinde sind 607 Gewerbebetriebe gemeldet, davon zahlen 132 Betriebe Gewerbesteuer.

Mittwoch, 06. Mai 2026, Holzkirchner Merkur / Holzkirchen & Umgebung

Schutz vor schmerzlichen Lieferketten

VON ANDREAS HÖGER



„Weise Entscheidung“: Ilse Aigner lobte bei der Eröffnung des Lageranbaus die vorausschauende Investition der Oped-Führung um CEO Stefan Geiselbrechtinger. © Thomas Plettenberg

Tanker kommen nicht weiter, Frachtschiffe müssen Umwege nehmen. Industriebetriebe liegen derzeit in Ketten – in schmerzlichen Lieferketten. Um sich gegen solche Störungen globaler Handelswege zu wappnen, baute der Valleyer Medizintechnik-Hersteller Oped in Oberlaindern eine zusätzliche Lager- und Logistikeinheit. Ein Bekenntnis zum Standort, das rund zwölf Millionen Euro kostete.

Valley – Eine Idee, deren Zeit gekommen ist, dazu Tüftler mit Visionen: Oped startete 1992 in einem alten Schweinestall im Mangfalltal. 34 Jahre später beschäftigt das Unternehmen, das mit der Orthese Vacoped den Gipsverband ersetzte, weltweit 1420 Mitarbeiter. Allein am Stammsitz in Oberlaindern arbeiten 470 Frauen und Männer. Hier schlägt das Herz des Unternehmens.
Damit das Wachstum nicht ausgebremst wird, rüstete Oped jetzt erneut nach. Gestern wurde ein Lager- und Logistikanbau eingeweiht, den die Medizinpark Valley GmbH – ein Tochterunternehmen von Oped – für zwölf Millionen Euro in nur 14 Monaten realisierte. Diese 4500 Quadratmeter dienen als Material- und Produktpuffer (5200 Paletten-Stellplätze), um unabhängiger zu sein von globalen Lieferkrisen. „Lieferfähigkeit ist heute ein zentraler Erfolgsfaktor“, betonte Geschäftsführer (CEO) Stefan Geiselbrechtinger gestern vor Belegschaft und Politikern sowie einer Delegation von Partnerfirmen aus Taiwan, China und Vietnam.

Die Gäste aus Fernost machten deutlich, wie sehr auch Oped auf Lieferketten angewiesen ist. Die Straße von Hormus kann den Ölnachschub für Kunststoffe blockieren. Und was ist, wenn die Baumwoll-Zulieferer aus China ausfallen? „Beim Spatenstich Anfang 2025 war noch nicht abzusehen, wie bedroht unsere Lieferketten sind“, betonte Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die auch damals als Ehrengast dabei war, „heute wird klar, was das für eine weise Entscheidung war.“

Eine weise Entscheidung auch deswegen, weil „in der Welt ein brutaler Wirtschaftskampf entbrannt ist“, wie Geiselbrechtinger betonte. Nicht mehr die USA, sondern China sei jetzt Trendsetter bei medizinischem Fortschritt. Auf dem lukrativen deutschen Markt, dem wichtigsten für Oped, sei es der Medizintechnik endlich gelungen, sich „aus dem Dunstkreis der Pharma-Branche zu lösen“ und als Leit-Industrie mit bedeutenden Wertschöpfungsketten eingestuft zu werden.

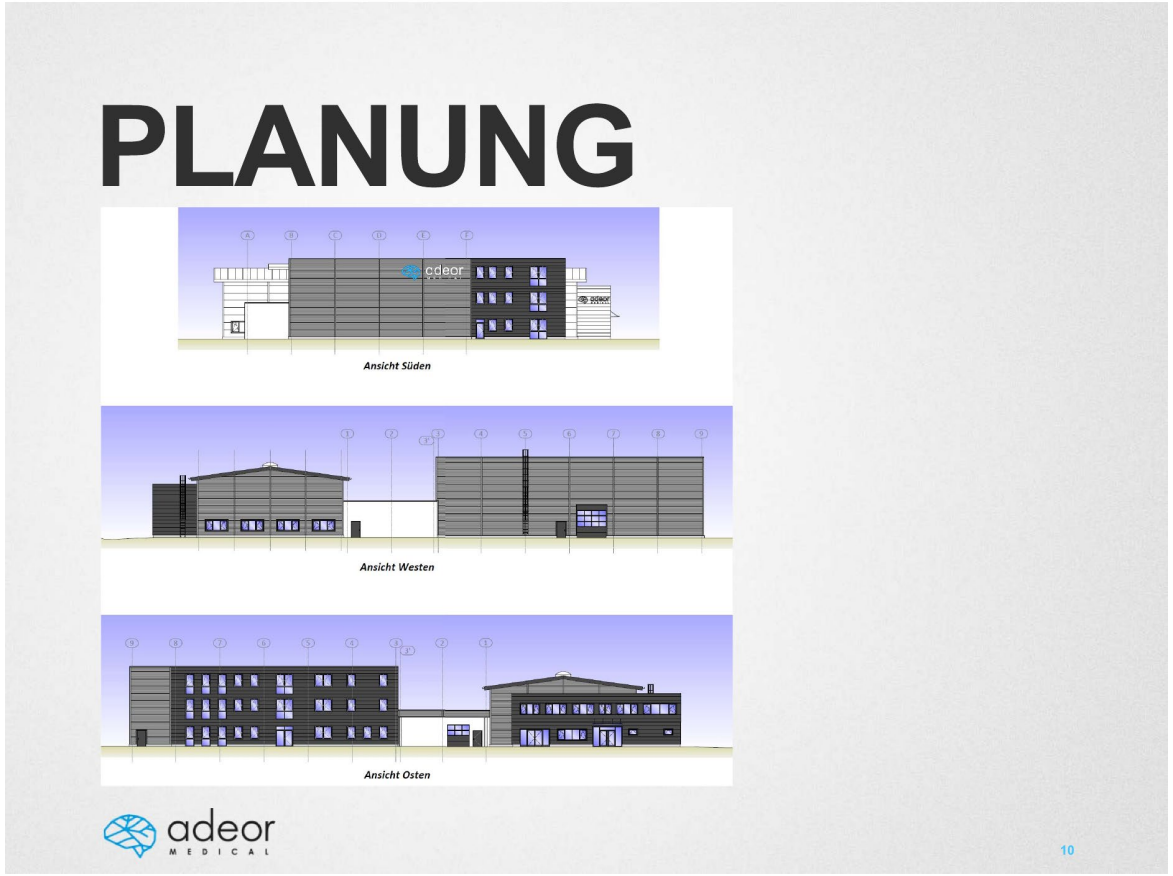
Die anstehende Gesundheitsreform trifft zwar auch das Valleyer Unternehmen, da Abschläge von drei Prozent bei der Hilfsmittelversorgung vorgesehen sind; die gleiche Reform aber birgt auch Chancen, weil ambulante Behandlungen gegenüber teuren Krankenhaus-Aufenthalten gefragter sind – und Oped dafür einige Produkte im Portfolio hat. „Unsere Aufgabe ist es, den Menschen zu helfen“, machte Hauptgesellschafter Dirk Ippen deutlich.

Ippen wies zudem darauf hin, dass der Neubau auch der Wiederverwertung diene. „Wir sind führend bei der Kreislaufwirtschaft, bei uns wird kein Kunststoff weggeworfen." 2025 wurden 220 Tonnen eingespart. Nicht wiederverwendbare Teile wandern in eine Schredderanlage, die ebenfalls im Neubau integriert wurde, um als Kunststoff-Mahlgut Ressourcen zu schonen.

„Wir bleiben in Valley, wir bekennen uns zu Deutschland", betonte Ippen. Das freute Jens Zangenfeind, der in Oberlaindern seinen ersten Termin als Landrat absolvierte. „Man spürt, dass hier ein Team zusammenhält", sagte er mit Blick auf die Belegschaft, zu der auch 19 Menschen mit Behinderung aus den Oberland-Werkstätten zählen. “Viele Gemeindebürger finden hier Arbeit”, betonte Valleys Bürgermeister Bernhard Schäfer.

Künstlerische Würze erhielt die Eröffnung durch zwei Zwischenspiele mit König Hubertus I. (Hubert Gröbmair) und seinem servilen Adjutanten Nierenstein (Werner Härtl) vom Mitlachtheater Gaudi-Ragout. Der Monarch freute sich, dass in seinem Reich “eine Festung gegen Lieferketten-Probleme” aufgewachsen sei, “weil sonst wären wir alle geliefert”. Ehe er wieder von Dannen zog, schlug er Andreas Bonleitner zum “Ritter Boni von Oberlaindern”. Der Chef der Medizinpark GmbH hatte 30 Jahre bei Oped gearbeitet, der Neubau war das letzte Projekt vor seinem Ruhestand.

Planung Firma Adeor



Rückblick 2025/2026

Straßenbau

- Erschließung Gewerbegebiet Osterläng
- Erschließung Gewerbegebiet Martinshof
- Sanierung Linden- und Fellacherstraße in Unterdarching
- Umlegung des Radweges an der ST 2073, mit Querungshilfe in Oberlaindern
- Zebrastreifen an der MB 3 in Unterdarching
- Sanierung des Wildschweiger Weg in Oberdarching
- Ausbau eines Teilbereiches des Weidmoosweg

Straßenbau







Rückblick 2025/2026

Einheimischen-Programm

Nachdem die Bauleitplanungen abgeschlossen sind, können im Einheimischen-Programm 4 Parzellen (Schmidham und Grub) vergeben werden.

Der Gemeinderat hat sich entschieden, zwei Möglichkeiten anzubieten, entweder Kauf oder Erbpacht.
Die Vergabekriterien werden aktualisiert.

Bewerber wurden angeschrieben und abgefragt, welche Wohnform sie bevorzugen würden. Die Öffentlichkeit wird noch informiert.

Rückblick 2025/2026

Lärmschutz an der BAB A8 Valley

- Die Situation ist insgesamt unbefriedigend.
- Am 20.06.2024 gab es einen Runden Tisch mit allen Beteiligten, dabei wurden die Probleme erläutert. Es zeichnet sich ab, dass neue Lösungsansätze gefunden wurden.
- Am 23.07.2025 gab es ein informelles Treffen mit Vertretern der Autobahn AG über den Planungsstand.
- Am 06.10.2025 wurde ein Schreiben an den Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Aufsichtsrat der Autobahn AG Herrn Stefan Schnorr verschickt.
- Am 02.04.2026 gab es eine Stellungnahme von Staatssekretär Ulrich Lang.

Rückblick 2025/2026

Lärmschutz an der BAB A8 Valley

- Schreiben von der Autobahn AG 21.09.2026
- Aktuell wird die Vergabe der Planungsleistungen für die komplexe Entwässerung im Trinkwasserschutzgebiet an ein spezialisiertes Ingenieurbüro vorbereitet.
- Darüber hinaus laufen derzeit die Vorbereitungen für die noch erforderlichen Baugrunduntersuchungen im Bereich der geplanten Pumpwerksstandorte.
- Für das Jahr 2027 ist zudem eine Plausibilisierung der vorhandenen Kartierungen vorgesehen, da diese inzwischen älter als fünf Jahre sind.
- Die Planungen sehen überwiegend den Einsatz von Lärmschutzwänden vor.
- <u>Zeitplan nächste Schritte</u>
  - Oktober/November 2026: Vergabe weiterer Planungsleistungen Entwässerung
  - Ende 2026: Baugrunduntersuchungen Standorte Pumpwerke
  - Ab 1. Quartal 2027: Plausibilisierung der Kartierung
  - 2. Quartal 2027: Abstimmung detaillierte Planung mit Wasserwirtschaft

- Nach Abschluss der Umplanung wird das Planfeststellungsverfahren wieder aufgenommen.
- Ein Baubeginn vor 2029/30 wird nicht als realistisch angesehen.

Rückblick 2025/2026

Breitbandausbau

- Für den Breitbandausbau sind die Telekommunikationsunternehmen verantwortlich. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in verschiedenen Ortsteilen wurde angefragt.
- Die Gemeinde hat bereits an 3 Förderverfahren teilgenommen, zurzeit läuft Gigabit 2.0
- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.09.2025 den Ausbau der restlichen 656 förderfähigen Anschlüsse im Rahmen Gigabit 2.0 beschlossen. Geschätzte Kosten ca. 6 Mio. €, Zuschuss 90 %.
- Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Q1 2027
- Geschätzter Ausbauhorizont von ca. 3-4 Jahren

Rückblick 2025/2026

Kultur

- 2025 Valleyer Kulturtage
- 2025/26 verschiedene Veranstaltungen im Schloss Bräu Saal
- 2025/26 Theater des Trachtenvereins und der Oberdarchinger Burschen
- 2025/26 verschiedene Veranstaltungen in der Zollingerhalle
- 2025/26 Konzert der Unterdarchinger Blasmusik
- Wechselnde Ausstellungen im Rathaus Valley
- Austausch mit der Partnergemeinde Fontanella

Wissen, was los ist in Valley!
Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Nur Informationen, die für Sie interessant sind

Veranstaltungskalender

Ein direkter Draht ins Rathaus und Verknüpfung mit der Homepage

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Für Fragen steht Ihnen Frau Doreen Impekoven von unserer Verwaltung bereit (Tel.: 08024/47734-106; impekoven@gemeinde-valley.de).



Digitales Amt

Online Behördengänge über das Bürgerservice Portal

- Über 40 verschiedene Möglichkeiten
- In den Bereichen Einwohnermeldeamt, Bauamt, öffentliche Sicherheit und Standesamt
- Erreichbar über https://www.buergerserviceportal.de/bayern/valley und den QR-Code

Digitales Amt

- Abmeldung ins Ausland
- Anmeldung zur Bürgersprechstunde
- Antrag für Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung
- Antrag für Bauwasserzähler
- Antrag für den Anschluss an die öffentliche Abwasser-Anlage
- Beantragung auf bodendenkmalrechtliche Erlaubnis
- Beantragung auf denkmalrechtliche Erlaubnis
- Beantragung auf Erlaubnis zur Veranstaltung von Festen und anderen öffentlichen Vergnügungen
- Beantragung auf Genehmigung eines „Gartenwasserzählers"
- Benutzung der gemeindlichen Anschlagtafeln
- Briefwahlantrag
- Eheurkunde
- Einfache Melderegisterauskunft
- Erlaubnis zur Plakatierung
- Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst
- Erstattung Schülerbeförderung nur über Landratsamt Miesbach
- eSEPA-Mandat
- Fischereischein Antrag
- Führungszeugnis
- Geburtsurkunde
- Gehwegüberfahrt
- Genehmigung Gastschulantrag durch Gemeinde Valley
- Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)
- Gewerbezentralregister
- Haltung gefährlicher Tiere
- Hund abmelden
- Hund anmelden
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Meldebescheinigung
- Meldung als freiwilliger Wahlhelfer
- Meldung einer Veranstaltung für Veranstaltungskalender
- Parkerleichterung
- Parkplatzabsperrung
- Selbstauskunft
- Sondernutzung von Straßen
- Statusabfrage Ausweis
- Sterbeurkunde
- Übermittlungssperren
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei einer Baustelle
- Versammlung anmelden
- Voranmeldung zur Eheschließung
- Wasserzählerablesung
- Wohnsitzanmeldung
- Wohnungsgeberbestätigung
- Zuteilung Hausnummer

Vorschau 2026/2027

Zweckverband Kommunaler IT-Schuldienst Oberland (KITSO)

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.10.2025 den Beitritt zum zu gründenden Zweckverband „Kommunaler IT-Schuldienst Oberland“ beschlossen.
- Dieser soll…
  - die Gemeinden von allen Belangen rund um die IT-Infrastruktur der Schulen freistellen,
  - die Lehrkräfte von der technischen Administration entlasten,
  - Schülerinnen und Schülern perfekte Rahmenbedingungen bereitstellen,
  - die Sachaufwandsträger von privaten Dienstleistern unabhängiger machen.
- KITSO läuft, die Aufnahme weiterer Gemeinden steht bevor.

Vorschau 2026/2027

Energie Miesbacher Land GmbH

15 Kommunen aus dem Miesbacher Land haben gemeinsam mit den Versorgern E-Werk Tegernsee und Energie Südbayern ein regionales Energieunternehmen gegründet: die **Energie Miesbacher Land**.

Die Grundidee für Energie Miesbacher Land:

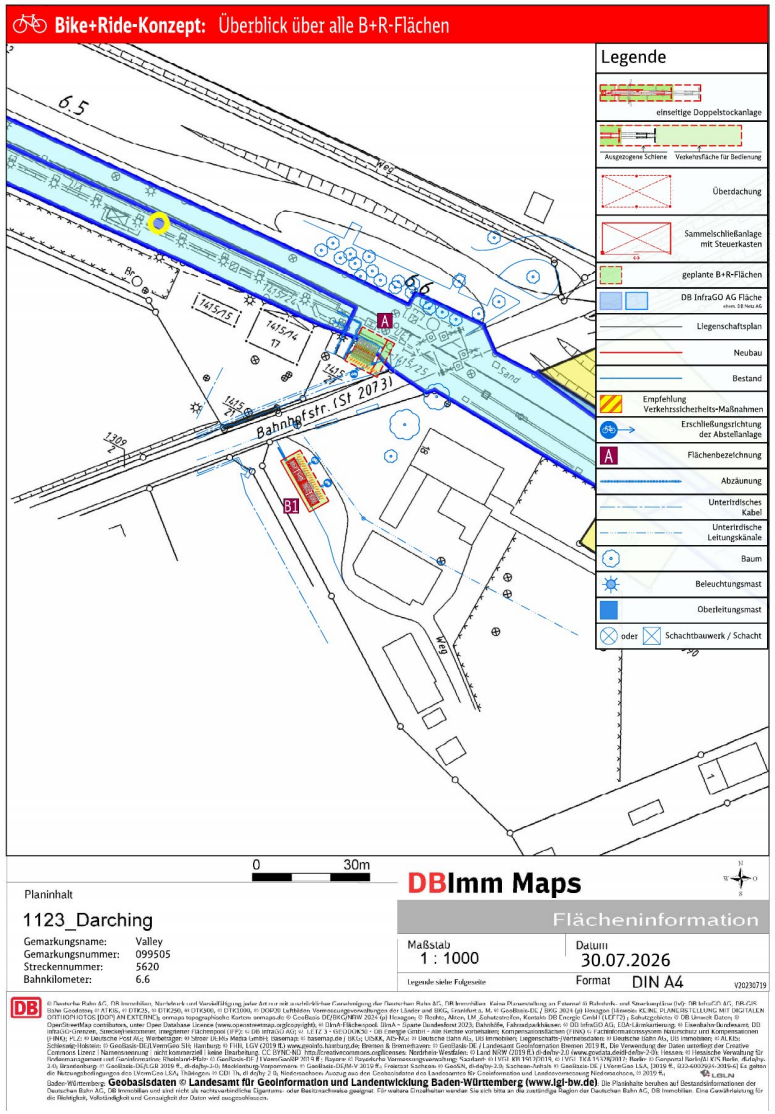
- Eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie für die Bürger in der Region
- Die regionale Energieerzeugung stärken, um für mehr Unabhängigkeit zu sorgen.
- Zugang zu wettbewerbsfähigen Einkaufskonditionen schaffen und Synergieeffekte nutzen.
- Neue Formen der Mobilität aktiv entwickeln und für die Bürger nutzbar machen.
- Die Wertschöpfung in unserer Region bewahren.

Die Gemeinde Valley bezieht ab 2027 den Strom von der Energie Miesbacher Land GmbH.

Vorschau 2026/2027

Bike+Ride-Offensive

- Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative sollen mit Bundesförderung bundesweit viele tausend neue Fahrradstellplätze an Bahnhöfen entstehen. Es gibt bis zu 70 % Zuwendungen.
- Die Gemeinde hat sich mit den Bahnhaltepunkten Darching und Kreuzstraße für das Förderprogramm beworben.
- Federführend ist die DB InfraGO AG, die Stellplätze befinden sich auf deren Gelände.
- Die Gemeinde schafft auf dem Gelände der SWM zusätzliche Stellplätze.
- Der Bahnhalt Kreuzstraße wird ebenfalls ertüchtigt.
- Der Gemeinderat muss noch über die baulichen Möglichkeiten der Erweiterung entscheiden.


Bike+Ride-Konzept: Überblick über alle B+R-Flächen
Legende
einseitige Doppelstockanlage
Ausgezogene Schiene
Verkehrsfläche für Bedienung
Überdachung
Sammelschließanlage mit Steuerkasten
geplante B+R-Flächen
DB InfraGO AG Fläche
Liegenschaftsplan
Neubau
Bestand
Empfehlung Verkehrssicherheits-Maßnahmen
Erschließungsrichtung der Abstellanlage
Flächenbezeichnung
Abzäunung
Unterirdisches Kabel
Unterirdische Leitungskanäle
Baum
Beleuchtungsmast
Oberleitungsmast
oder
Schachtbauwerk / Schacht
Bahnhofstr. (St 2073)
6.5
6.6
A
B1
0
30m
Planinhalt
1123_Darching
Gemarkungsname: Valley
Gemarkungsnummer: 099505
Streckennummer: 5620
Bahnkilometer: 6.6
DBImm Maps
Flächeninformation
Maßstab
1 : 1000
Datum
30.07.2026
Format
DIN A4

Check Dein Haus

LANDRATSAMT MIESBACH

Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern

Verbraucherzentrale ENERGIE BERATUNG

THEMEN

- Energiesparen (Strom, Heizenergie)
- Energieabrechnungen (Strom, Gas, Heizung)
- Erneuerbare Energien: Solarwärme, Photovoltaik,Wärmepumpen und Holzheizungen
- Energetische Sanierung
- Dämmung
- Heiztechnik
- Heizen und Lüften
- Schimmel
- Stromspeicherung
- Sommerlicher Hitzeschutz
- Austausch von Fenstern und Türen
- Warmwasserbereitung
- Fördermittel
- Energieausweise

➔ unabhängig, kompetent und individuell

11.09.2026 Landratsamt Miesbach 4

Check Dein Haus



Vorschau 2026/2027

- 3 gut ausgerüstete freiwillige Feuerwehren
- Ausweisung von Baugrund für einheimische Bürger
- Viele wohnortnahe Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- Energiewende vorantreiben
- Unterstützung der Vereine und des Ehrenamts
- Hochwasser- und Lärmschutz vorantreiben
- Erneuerung und Ausbau von Straßen
- Breitband- und Mobilfunkversorgung verbessern
- Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ausbauen

Eingegangene Anträge

Glasfaserausbau Unterlaindern

Der Glasfaserausbau wird arbeitsteilig von verschiedenen Akteuren getragen:

- **Telekommunikationsunternehmen (Privatwirtschaft):** Unternehmen wie die Deutsche Telekom, Deutsche Glasfaser, Vodafone oder regionale Anbieter bauen das Netz **eigenwirtschaftlich** aus, wenn sich das Geschäft für sie lohnt.
- **Staat und Kommunen (Förderung):** Wo sich der Ausbau privatwirtschaftlich nicht rentiert (z. B. in ländlichen oder schwach besiedelten Gebieten, den sogenannten „weißen Flecken"), stellen Bund, Länder und Gemeinden Fördermittel bereit. Die Städte und Gemeinden koordinieren die lokalen Maßnahmen.
- **Bundesnetzagentur:** Sie reguliert den Markt, überwacht den Wettbewerb und sorgt dafür, dass Netze nach dem *Open-Access*-Prinzip auch von anderen Anbietern genutzt werden können.

Eingegangene Anträge

Die 7 Schritte im Förderverfahren

- **Branchendialog & Markterkundungsverfahren (MEV):**
- **Erstantrag:**
- **Vorläufiger Zuwendungsbescheid: Stand zurzeit**
- **Auswahlverfahren (Vergabe):**
- **Endgültiger Zuwendungsbescheid:**
- **Verwendungsnachweis:**

- **Zum Ausbau in Unterlaindern**
- **Es wurden schon mehrmals bei den Telekommunikationsunternehmen nachgefragt, ob ein eigenwirtschaftlicher Ausbau angestrebt wird, jedoch ohne Erfolg. Mit dem Förderverfahren Gigabit 2.0 wird Unterlaindern ebenfalls erschlossen.**

Eingegangene Anträge

Erhalt Bahnübergang Unterlaindern

- Über die Auflassung (Beseitigung oder Schließung) eines Bahnübergangs entscheidet in Deutschland das **Eisenbahn-Bundesamt (EBA)** für die Eisenbahnen des Bundes.
- **Die Kreuzungsvereinbarung:** Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) müssen sich Bahn und Straßenbaulastträger darüber einigen, wie der Übergang ersetzt wird (z. B. durch eine Über-/Unterführung oder eine alternative Umleitung) und wie die Kosten aufgeteilt werden.
- **Die Abwägung:** Die Genehmigungsbehörde prüft im Verfahren die vorgebrachten Einwände Es wird genau abgewogen, ob der Gewinn an Sicherheit und die Beschleunigung des Bahnverkehrs die eventuellen Umwege für den Straßenverkehr rechtfertigen.

- Die Bahn strebt eine Schließung des Bahnübergangs Haid an.
- „Da die an diesem Bahnübergang installierte Sicherungstechnik in Verbindung mit der aktuell dort verkehrenden Anzahl an Zugfahrten nicht mehr zulässig ist, steht unser Anlagen- und Instandhaltungsmanagement unter sehr großem Handlungszwang.“
- In der Sitzung vom 30.026.2026 nahm der Gemeinderat zur Anfrage der Bahn Stellung. Es muss ein adäquater Ersatzweg auf Kosten der Bahn angelegt werden. Nach dem Runden Tisch am 02.10.2026 wurden der Bahn nochmals die Forderungen der Gemeinde übermittelt. Die Antwort steht noch aus.

Eingegangene Anträge



Dank an…

- die 2. Bürgermeisterin Barbara Walter sowie den Gemeinderat
- die Referenten und Beauftragten
- die Geistlichkeit, Pater Michael de Koninck
- die Schulleiterin Jutta Thiele
- alle Vereinsvorstände
- alle ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, Organisationen und in den Kirchen
- alle Arbeitskreissprecher und -mitglieder
- alle Sponsoren und Gönner
- die Pressevertreter

Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

- Verwaltung: Hr. Huber, Fr. Weiß, Fr. Finsterbusch, Fr. Impekoven, Fr. Stacheder, Fr. Weber, Fr. Groß, Fr. Rittinger, Hr. Radler
- Bauhof: Hr. Bichler, Hr. Probst, Hr. Riemesch, Hr. Feeß, Hr. Duffner, Hr. Gstatter
- Feldgeschworene: Hr. Schöpfer und Hr. Weindl
- Kinderstube: Fr. Werner, Fr. Eberlein, Fr. Kink, Fr. Pölt, Fr. Folger, Fr. Trömer, Fr. Wimmer, Fr. Epp
- Offene Ganztagsbetreuung: Fr. Cyllok, Fr. Dörfler, Fr. Kögl, Fr. Hamm, Fr. Franz, Fr. Lerch, Fr. Schlaghaufer
- Reinigungsteam: Hr. und Fr. Kott, Fr. Straume
- Bundesfreiwilligendienst: Fr. Schäfer und Fr. Weinmayr
- Sportplatz: Hr. Stenger

Meine Wünsche für 2027

Wenn man sich die aktuelle Weltlage anschaut, den fürchterlichen Krieg in der Ukraine, sind meine Wünsche überschaubar:

Ein Leben in Frieden und Gesundheit.

Einen harmonischen und unfallfreien Verlauf aller Feste und Feiern in unserer Gemeinde.

Möge unsere Gemeinde von Naturgewalten und anderen Katastrophen verschont bleiben.

Dass der Zusammenhalt in der Gemeinde so gut bleibt, wie er in der Vergangenheit war.

Ich wünsche eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden sowie dem Gemeinderat.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hiermit ist die Bürgerversammlung 2026 beendet.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.